

Ausgabe 2 | April 2024

Unsere Themen

Aktuelles	1
Save the date: Industrie-Dialog am Nachmittag: "Künstliche Intelligenz für KMU: Von der ersten Idee zum Praxisprojekt".....	1
Rückblick: Weltwassertag am 22. März 2024 – Staatssekretärin Dick-Walther besucht zwei Mineralbrunnen.....	1
Reform der europäischen Verpackungsverordnung.....	2
Verabschiedung von Sorgfaltspflichten für Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (EU-Lieferkettengesetz).....	3
Rückblick: Industrie-Dialog am Nachmittag: „Anwendungsfelder Künstlicher Intelligenz für KMU: Chancen und Herausforderungen“.....	3
Rückblick: Hannover Messe 2024.....	4
Förderung und Finanzierung	5
Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest).....	5
Landesförderprogramm „Implementierung betrieblicher Innovationen“ (IBI-EFRE).....	5
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW).....	6
Innovationsgutschein (FUE-Auftrag).....	7
Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen.....	7
Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO).....	8
Veranstaltungen	9
Zukunftssymposium 2024: Kollaboratives Digitales Engineering.....	9
Elektromobilität von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern (Online).....	9
Keramik Innovation Camp 2024.....	10
23. Bauforum Bestandsaufnahme.....	10
Save the date: Industrie-Dialog am Nachmittag: "Künstliche Intelligenz für KMU: Von der ersten Idee zum Praxisprojekt".....	11
12. Rohstofftag Rheinland-Pfalz „Die Energiewende – Herausforderung und Chancen für die Rohstoffwirtschaft“.....	11
Save the Date – Insight inTU Research (Online).....	12
Wettbewerbe	13
Gründerwettbewerb „PIONIERGEIST 2024“.....	13
SUCCESS 2024 „Vorsprung durch Innovation“.....	13
Außenwirtschaft	15
Weltweit goldene Kontakte - Gemeinsam auf Auslandsmärkte.....	15
Wirtschaftsreise Estland Tallinn und Tartu 4. Juni bis 07. Juni 2024.....	16
Wirtschaftsreise Brasilien Rio de Janeiro, Porto Alegre 20. bis 26. Juli 2024.....	16
Messebeteiligung Pharmed & Healthcare Vietnam Ho-Chi-Minh-Stadt 11. bis 14. September 2024.....	17
Wirtschaftsreise Indien Mumbai und Hyderabad 20. bis 26. Oktober 2024.....	17

Aktuelles

Save the date: Industrie-Dialog am Nachmittag: "Künstliche Intelligenz für KMU: Von der ersten Idee zum Praxisprojekt"

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, findet ab 16.00 Uhr im kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen, die nächste Veranstaltung mit dem Titel "**Künstliche Intelligenz für KMU: Von der ersten Idee zum Praxisprojekt**" - gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Altenkirchen und der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz – statt.

Nähere Informationen folgen zeitnah unter: [Industrie-Dialog am Nachmittag](#)

Rückblick: Weltwassertag am 22. März 2024 – Staatssekretärin Dick-Walther besucht zwei Mineralbrunnen

Staatssekretärin Petra Dick-Walther nahm den Weltwassertag am 22. März 2024 zum Anlass, sich vor Ort über die wichtige Rolle der Mineralbrunnenbranche als Teil der Daseinsvorsorge zu informieren. Dazu besuchte sie die **Mineralbrunnenbetriebe Tönissteiner** und **Sinziger** und tauschte sich mit deren Geschäftsführern und Vertretern des **Verbandes Deutscher Mineralbrunnen (VDM)** aus.

„Neben guten Arbeitsplätzen in der Region steht die Mineralbrunnenindustrie auch immer für vielseitiges gesellschaftliches Engagement. Die Branche hat zudem traditionell aktiven Umwelt- und Klimaschutz als ureigene Aufgabe erkannt, vereinbart in herausragender Art und Weise ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit miteinander. Es ist mir daher ein besonderes Anliegen für die Themen und die gesellschaftliche Bedeutung der Mineralbrunnenindustrie zu sensibilisieren“, so Staatssekretärin Petra Dick-Walther.

Erste Station war Brohl-Lützing beim dort ansässigen **Unternehmen Tönissteiner**. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung zeigte Geschäftsführer Hermann-Josef Hoppe der Staatssekretärin zunächst das Aushängeschild des Mineralbrunnens, die Glas-Mehrwegproduktion. Das Familienunternehmen gehört mit zu den ältesten in Rheinland-Pfalz und blickt auf eine mehr als 2.000-jährige Historie der Tönissteiner Quellen sowie eine bewegte Unternehmensentwicklung seit der Gründung im Jahr 1891 zurück.



v.l.n.r.: Hermann-Josef Hoppe (Geschäftsführer Tönissteiner), Petra Dick-Walther (Staatssekretärin Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz), Sascha Malm (Technischer Leiter Tönissteiner), Jürgen Reichle (VDM- Geschäftsführer)



v.l.n.r.: Thomas Beckmann (Geschäftsführer Sinziger Mineralbrunnen), Petra Dick-Walther (Staatssekretärin Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz), Jens Reinhold (Betriebsleiter), Jürgen Reichle (VDM-Geschäftsführer)

Zweite Station des Besichtigungstermins war **Sinzig im Ahrtal**. Dort legte Thomas Beckmann, Geschäftsführer des Sinziger Mineralbrunnens, den thematischen Schwerpunkt auf den Bericht über den aktuellen Stand der Wiederaufbaumaßnahmen nach der verheerenden Flutkatastrophe im Jahr 2021. Die Ahr hatte in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli das gesamte Brunnengelände überflutet und schwere Schäden verursacht. Alle Funktionsbereiche des Betriebes wurden teilweise meterhoch überspült. Dank der Unternehmensgruppe Franken Brunnen und der Unterstützung seitens der Politik füllt der

Mineralbrunnenbetrieb heute wieder Mineralwasser in der garantiert hohen Qualität ab. „Man konnte von Glück reden, dass bei uns im Brunnen keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Wann und ob ein Regelbetrieb wieder möglich sein wird, stand damals noch in den Sternen. Der Wiederaufbau konnte schlussendlich nur unter großen Anstrengungen von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gemeistert werden“, so Thomas Beckmann.

Reform der europäischen Verpackungsverordnung

Das Europäische Parlament hat seine endgültige Zustimmung zur Reform der europäischen Verpackungsverordnung gegeben. Am 24. April 2024 haben die Abgeordneten den mit dem Rat der Europäischen Union Anfang März 2024 vereinbarten Kompromiss mit 476 Stimmen bei 129 Gegenstimmen und 24 Enthaltungen gebilligt. Die Vertreter der Mitgliedstaaten hatten im März 2024 die mit dem Parlament vereinbarte Verordnung bereits angenommen.

Die neuen Vorschriften enthalten Ziele für die Reduzierung von Verpackungen (fünf Prozent bis 2030, zehn Prozent bis 2035 und 15 Prozent bis 2040) und verpflichten die Mitgliedstaaten, insbesondere die Menge an Kunststoffverpackungsabfällen zu reduzieren. Bestimmte Arten von Einweg-Kunststoffverpackungen werden ab dem 1. Januar 2030 vollständig verboten sein. Dies gilt für Verpackungen für unverarbeitetes frisches Obst und Gemüse, Verpackungen für Lebensmittel und Getränke, die in Cafés und Restaurants zum Verzehr angeboten werden, Einzelportionen (etwa Gewürze, Soßen, Sahne, Zucker), kleine Einwegkunststoffverpackungen für Toilettenartikel in Hotels und sehr leichte Kunststofftragetaschen. Damit weniger unnötige Verpackungen entstehen, gilt für Umverpackungen, Transportverpackungen und Verpackungen für den elektronischen Handel künftig, dass der Leerraumanteil höchstens 50 Prozent betragen darf. Hersteller und Importeure müssen außerdem für leichtere Verpackungen mit weniger Volumen sorgen.

Die Recycling-Ziele für 2030 und die Richtziele für 2040 variieren je nach Verpackungsart. Sie gelten für Verpackungen von alkoholischen und alkoholfreien Getränken – mit Ausnahme von Wein, Milch und anderen leicht verderblichen Getränken – von Transport- und Verkaufsverpackungen sowie Sammelverpackungen. Kartonverpackungen sind generell von den Vorgaben ausgenommen. Darüber hinaus werden bestimmte Grenzwerte überschreitender

Ewigkeitschemikalien (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen, kurz: PFAS) künftig in Verpackungen verboten, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Doch die Verordnung sieht auch Ausnahmen vor. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Verordnung für fünf Jahre von den Recycling-Zielen ausgenommen werden, wenn etwa ein EU-Land die Zielvorgaben vorher übertrifft. Bis 2029 müssen die Mitgliedstaaten die getrennte Sammlung von mindestens 90 Prozent der Einwegplastikflaschen und Metallgetränkerverpackungen pro Jahr sicherstellen.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Angenommenes Gesetz](#)

[PM des Europäischen Parlaments](#)

Verabschiedung von Sorgfaltspflichten für Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (EU-Lieferkettengesetz)

Das Europäische Parlament hat am 24. April 2024 die Einigung mit dem Rat zur Richtlinie für Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (EU-Lieferkettengesetz) gebilligt. Die neuen Regeln verpflichten Unternehmen sowie ihre vor- und nachgelagerten Partner – darunter Zulieferer und Partner in den Bereichen Herstellung und Vertrieb –, negativen Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf Menschenrechte und Umwelt vorzubeugen. Die Regelungen werden bis 2029 stufenweise eingeführt und gelten für Unternehmen aus der EU und aus Drittstaaten mit mehr als 1.000 Beschäftigten und 450 Millionen Euro Umsatz sowie für Franchiseunternehmen mit über 80 Millionen Euro Umsatz, die mindestens 22,5 Millionen Euro durch Lizenzgebühren erwirtschaften.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Angenommenes Gesetz](#)

[PM des Europäischen Parlaments](#)

Rückblick: Industrie-Dialog am Nachmittag: „Anwendungsfelder Künstlicher Intelligenz für KMU: Chancen und Herausforderungen“

Am 11. April 2024 fand im Kinopalast Eifel/Mosel/Hunsrück in Wittlich die Veranstaltung Industrie Dialog am Nachmittag: „**Anwendungsfelder Künstlicher Intelligenz für KMU: Chancen und Herausforderungen**“ statt, die in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bernkastel-Wittlich durchgeführt wurde.

Das Industriereferat des MWVLW sowie Gregor Eibes, der Landrat von Bernkastel-Wittlich, begrüßten an diesem Tag etwa 70 Vertreterinnen und Vertreter mittelständischer Unternehmen.

Nach der Einführung durch Moderatorin Dr. Frauke Lohr hielten Jonas Brozeit und Martin Becker vom Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern einen Fachvortrag, der einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen bot. Anschließend führte die Moderatorin Gespräche mit den Geschäftsführern Patrick Clemens von CLEMENS Technologies sowie Holger Linden von der Bäckerei



Wildbadmühle. Beide zeigten in beeindruckenden Praxisbeispielen, wie sie KI in ihren Unternehmen einsetzen und welchen Weg sie dabei gegangen sind. Auch Fragen aus dem Publikum wurden beantwortet und das Gespräch setzte sich während des anschließenden Get-togethers fort.

Die Dokumentation der Veranstaltung finden Sie unter: [Veranstaltungsrückblick](#)

Rückblick: Hannover Messe 2024

Am Dienstag, den 23. April 2024, besuchte Staatssekretärin Petra Dick-Walther gemeinsam mit Vertretern des Industriereferats und der Innovationsagentur rheinland-pfälzische Unternehmen auf der Hannover Messe.

Der gemeinsame Rundgang startete zunächst am rheinland-pfälzischen Landesstand mit einer Vielzahl von innovativen Projekten aus den rheinland-pfälzischen Forschungseinrichtungen. Die Technische Hochschule Bingen hat beispielsweise eine modulare verfahrenstechnische Anlage im Kleinproduktionsmaßstab für Forschung und zur Aus- und Weiterbildung präsentiert.

Beim anschließenden Unternehmensrundgang führte die Staatssekretärin spannende und informative Gespräche mit den Vertretern der Unternehmen compActive aus Neustadt, APL aus Landau, Munsch Chemie Pumpen aus Ransbach-Baumbach sowie Gebr. Kunz aus Marxdorf.

Den Abschluss bildete der Rheinland-Pfalz Abend auf dem Stand der SmartFactory mit einem Talk zum Thema „Datenräume – Gamechanger für sicheren Datenaustausch für Unternehmen in RLP?“. Gemeinsam mit Dr.-Ing. Patrick Kölsch (CEO greenable GmbH), Dr. Thomas Kuhn (Division Manager Fraunhofer IESE) und Joey Kirwel (COBOWORX GmbH) diskutierte Staatssekretärin Petra Dick-Walther dieses spannende Thema für Unternehmen.



v.l.n.r.: Svenja Knetsch (SmartFactory KL), Petra Dick-Walther (Staatssekretärin Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz), Dr. Thomas Kuhn (Fraunhofer IESE), Joey Kirwel (COBOWORX GmbH), Dr.-Ing. Patrick Kölsch (CEO greenable GmbH) | Urheber: Benedikt Wenner



Förderung und Finanzierung

Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest)

<u>Förderer:</u>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
<u>Zielgruppe:</u>	Gewerbliche Unternehmen einschließlich Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe
<u>Mindestinvestition:</u>	250.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 500.000 Euro bei mittleren und großen Unternehmen
<u>Förderumfang:</u>	Investitionszuschuss zu den förderfähigen Kosten unter Berücksichtigung der De-minimis-Beihilfe von <ul style="list-style-type: none">• Bis zu 20 Prozent bei kleinen Unternehmen• Bis zu 10 Prozent bei mittleren und großen Unternehmen Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag.
<u>Details:</u>	Gefördert werden Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 t CO ₂ erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: EFFINVEST

Landesförderprogramm „Implementierung betrieblicher Innovationen“ (IBI-EFRE)

<u>Förderer:</u>	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
<u>Zielgruppe:</u>	Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen einschließlich Beherbergungsunternehmen
<u>Mindestinvestition:</u>	250.000 Euro bei kleinen und 500.000 Euro bei mittleren Unternehmen
<u>Förderumfang:</u>	Investitionszuschuss zu den förderfähigen Kosten unter Berücksichtigung der De-minimis-Beihilfe von <ul style="list-style-type: none">• Bis zu 20 Prozent bei kleinen Unternehmen• Bis zu 10 Prozent bei mittleren Unternehmen Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag.
<u>Details:</u>	Gefördert werden innovative Investitionsvorhaben, die entweder zur Nutzung wesentlich technologischer Veränderung in der Produktion und der



damit in Verbindung stehenden betrieblichen Organisation oder zur Nutzung von Digitalisierungspotentialen in der Produktion und bei der Ausgestaltung von Geschäftsmodellen oder auf Investitionen zur Umsetzung wesentlicher Innovationen in neue bzw. wesentlich verbesserte Produkte und damit verbundene Dienstleistungen, abzielen. Der zu erbringende Mindest-Innovationsgrad muss von einer/einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [IBI-EFRE](#)

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Gewerbliche Unternehmen einschließlich gewerblicher Beherbergungsbetrieb in den entsprechenden GRW-Gebieten.

Mindestinvestition: Der geplante Investitionsumfang muss eine Zuschusshöhe von mindestens 20.000 Euro zulassen.

Förderumfang: Gefördert werden können eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen.

Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes, je nach Art des Vorhabens und Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten (in den Landkreisen Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 Prozent mehr).

Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag.

Details: Gefördert werden können die Errichtung einer neuen Betriebsstätte, die Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, die Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in vorher dort nicht hergestellte Produkte und die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte. Es können nur Investitionsvorhaben gefördert werden, die ausgehend vom Investitionsvolumen oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte erwarten lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [GRW](#)



Innovationsgutschein (FUE-Auftrag)

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Förderumfang:** Beauftragung externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, für Entwicklungsleistungen für eigene Vorhaben in Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Kosten (maximal 20.000 Euro).
- Im Falle eines Kooperationsvorhabens mit mehreren Partnerunternehmen wird dem federführenden Partner ein Koordinierungsaufwand von 5 Prozent der Summe der förderfähigen Ausgaben aller Kooperationspartner zusätzlich gewährt.
- Details:** Das Vorhaben muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Maßgeblich ist das Datum des Zuwendungsbescheides.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [FUE-AUFTRAG](#)

Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Technologieorientierte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz.
- Förderumfang:** Gefördert wird die Neueinstellung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen als Innovationsassistenten, die ein Hochschulstudium mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung abgeschlossen haben. Als Einsatzbereiche dienen konkrete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die den Kategorien industrielle Forschung und/oder experimentelle Entwicklung zugeordnet werden können.
- Bis zu 24 Monaten monatliche Zuschüsse für die Beschäftigung von Innovationsassistenten. Die monatlichen Höchstbeträge bei Vollzeitbeschäftigung sind für
- Kleine Unternehmen 2.100 Euro
 - Mittlere Unternehmen 1.750 Euro
- Details:** Das Programm wird durch die Investitions- und Strukturbank verwaltet. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der ISB unter: [Förderung von Innovationsassistent/-in](#)



Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO)

- Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe: Gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Beherbergungsbetriebe, Gaststätten und Campingplätze können über dieses Förderprogramm nicht begünstigt werden
- Mindestinvestition: 100.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 200.000 Euro bei mittleren Unternehmen
- Förderumfang: Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten betragen.
- Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag.
- Details: Im Rahmen der Programme zur regionalen Wirtschaftsförderung werden Investitionsvorhaben von Unternehmen in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.
- Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter. Grundsätzlich nicht gefördert werden die Kosten für Grunderwerb, Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Schiffe, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Ersatzbeschaffungsinvestitionen, Eigenleistungen sowie Wirtschaftsgüter, die nicht räumlich ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, und gemietete, geleaste oder im Wege des Mietkaufs angeschaffte Wirtschaftsgüter. Berücksichtigt werden Investitionsvorhaben, die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [REGIO](#)

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.



Veranstaltungen

Zukunftssymposium 2024: Kollaboratives Digitales Engineering

Veranstalter: Offene Digitalisierungsallianz Pfalz des Hochschulverbunds der Hochschule Kaiserslautern und der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

Datum: 7. Mai 2024 | 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: engineering 4.0 lab, Carl-Euler-Straße 56, 67663 Kaiserslautern

Anmeldung: Bis zum 5. Mai 2024 unter [Zukunftssymposium 2024](#)

Details: Die Herausforderungen des digitalen Wandels führen zu einer hohen Dynamik in vielen Lebensbereichen mit Chancen und Herausforderungen, denen sich neben Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft insbesondere auch kleine und mittlere Unternehmen stellen müssen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, das digitale Engineering smarterer, vernetzter Produkte und Services sowie damit verbundene datengetriebener Geschäftsmodelle und Kooperationsformen sinnvoll in unterschiedlichste digitale Ökosysteme einzubinden und hierdurch Mehrwerte für Anbieter und Nutzer der Produkte zu schaffen.

Das „Zukunftssymposium 2024: Kollaboratives Digitales Engineering“ macht aktuelle Forschungsansätze und -ergebnisse in diesem Bereich zugänglich und erlebbar. Hochkarätige Redner aus Industrie und Forschung führen Sie in unserem innovativen engineering 4.0 lab mit spannenden Keynotes und Live -Demonstrationen einschließlich Hands-On Experience durch die Themenbereiche „Design Thinking“, „Collaboration“, „AI in Engineering“ und „Digital Twins“.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [engineering 4.0 lab](#)

Elektromobilität von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern (Online)

Veranstalter: Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz

Datum: Dienstag | 14. Mai 2024 | 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Anmeldung: Bis zum 13. Mai 2024 unter [Anmeldung](#)

Details: Im siebten Seminar der Reihe „Elektrisch unterwegs“ wird sich mit der mit der Frage beschäftigt, wie Unternehmen Ihre Mitarbeitenden bei einer klimafreundlichen Mobilität auch auf dem Weg zur und von der Arbeit unterstützen. Für alle, die mit dem Auto pendeln, bietet die Elektromobilität einen wichtigen Ansatz. Gemeinsam mit Gastreferenten werden



Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenlos. Weitere Informationen können Sie dem nachstehenden Link entnehmen: [elektrischunterwegs](#)

Ansprechpartnerin:

Kathrin Memmer, Lotsenstelle für alternative Antriebe,

elektromobilitaet@energieagentur.rlp.de

Keramik Innovation Camp 2024

Veranstalter: Industrie- und Handelskammer Koblenz in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Glas und Keramik (FGK) Höhr-Grenzhausen

Datum: 16. Mai 2024 | 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: IHK Koblenz | Schlossstraße 2 | 56068 Koblenz

Anmeldung: [Keramik – Innovation Camp 2024 - IHK Koblenz](#)

Details: Das Forschungsinstitut für Glas und Keramik (FGK) ist ein technologisch innovatives Institut für alle Fragestellungen rund um den Werkstoff Keramik. Das „Keramik-Innovation Camp 2024“ stellt verschiedenste Forschungsprojekte vor, um Unternehmen innovative Ansätze bezüglich des Werkstoffs Keramik in all seinen Anwendungsmöglichkeiten zu zeigen.

23. Bauforum | Bestandsaufnahme

Veranstalter: Bauforum Rheinland-Pfalz

Datum: 16. Mai 2024

Ort: ZDF Konferenzzentrum | ZDF Straße 1 | 55127 Mainz

Anmeldung: bauforum.rlp.de

Details: Klimafreundlich, ressourcenschonend und einzigartig – das Bauen im Bestand birgt enorme Potenziale. Trotzdem bleiben Vorbehalte gegenüber Bestandsprojekten in der Praxis hartnäckig bestehen. Liegt dies an den gesetzlichen Rahmenbedingungen, mangelndem Know-how oder schlichtweg an fehlender Fantasie? Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus dem Gebäudebestand? Das 23. Bauforum geht der Frage nach, welche konkreten Ansätze es gibt, um den Bestand effektiv zu revitalisieren.



Das Bauforum Rheinland-Pfalz besteht als Zusammenschluss aller Verbände, Institutionen und Kammern, die sich mit dem Bauen und Wohnen in Rheinland-Pfalz beschäftigen, seit über 20 Jahren. Die Geschäftsstelle ist in der Bauabteilung des Finanzministeriums angesiedelt. Das Bauforum Rheinland-Pfalz fördert innovative Pilot- und Modellprojekte aus dem Bereich der Bau- und Wohnungswirtschaft zur Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz.

Die jährlich stattfindenden Fachveranstaltungen zu aktuellen, in die Zukunft gerichteten Themen, sind ein fester Bestandteil des Bauforums.

Save the date: Industrie-Dialog am Nachmittag: "Künstliche Intelligenz für KMU: Von der ersten Idee zum Praxisprojekt"

<u>Veranstalter:</u>	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Altkirchen
<u>Datum:</u>	12. Juni 2024 16.00 Uhr
<u>Ort:</u>	kulturWERKwissen Walzwerkstraße 22 57537 Wissen
<u>Anmeldung:</u>	Nähere Informationen folgen zeitnah mit der Einladung unter Industrie Dialog am Nachmittag

12. Rohstofftag Rheinland-Pfalz „Die Energiewende – Herausforderung und Chancen für die Rohstoffwirtschaft“

<u>Veranstalter:</u>	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Bundesverband Keramische Rohstoffe und Industriemineralien e.V. (BKRI), Industrieverband Steine und Erden e.V. (VSE) und der Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. (vero)
<u>Datum:</u>	4. Juli 2024 ab 08:00 Uhr
<u>Ort:</u>	Stadthalle Speyer Kleiner Saal Obere Langgasse 33 67346 Speyer
<u>Anmeldung:</u>	Bis zum 21. Juni 2024 unter Online - Anmeldung
<u>Details:</u>	Der Rohstofftag ist eine wichtige Plattform für die Rohstoffwirtschaft in Rheinland-Pfalz zum Austausch von Informationen, Neuerungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Rohstoffgewinnung. Er bietet die Möglichkeit, aktuelle Themen im Zusammenhang mit der Rohstoffgewinnung unter wechselnder Ausrichtung zu erörtern. Der



diesjährige Rohstofftag steht unter dem Motto "Die Energiewende – Herausforderung und Chancen für die Rohstoffwirtschaft"

Das Programm umfasst Exkursionen und Betriebsbesichtigungen sowie Vorträge zu politischen und wirtschaftlichen Fragen der Rohstoffgewinnung.

Die Themenschwerpunkte des Rohstofftages 2024 sind:

- Energiewende
- Künstliche Intelligenz

Die Exkursionen führen zu Betrieben der Hartgesteins- und Kiesgewinnung sowie zu einem Geothermiekraftwerk und zu den Naturwerksteinen im Stadtbild von Speyer.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Rohstofftag 2024](#)

Save the Date – Insight inTU Research (Online)

Veranstalter: Offene Digitalisierungsallianz Pfalz des Hochschulverbunds der Hochschule Kaiserslautern und der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

Datum: 09.Juli 2024 |nachmittags

Ort: Online Veranstaltung

Anmeldung: in Kürze verfügbar

Details: Mit Insight inTU Research öffnet die RPTU Unternehmen den Zugang zu neuen Technologien und klärt auf über Trends und ihre Einsatzfelder im betrieblichen Kontext. Bei diesem interdisziplinären Austausch fungiert die RPTU als Impulsgeber und potenzieller Partner, um Unternehmen in der Sicherung ihres Erfolgs zu unterstützen.

Einen Blick hinter die Kulissen gewährt diesmal Prof. Dr.-Ing. Michael Günthner vom Lehrstuhl für Antriebe in der Fahrzeugtechnik an Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität in Kaiserslautern. Er gibt Einblicke in alternative Antriebstechnologien.

Weitere Informationen zum Format: [Insight inTU Research - RPTU Kaiserslautern \(uni-kl.de\)](#)



Wettbewerbe

Gründerwettbewerb „PIONIERGEIST 2024“

- Veranstalter: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Volksbanken Raiffeisenbanken in Rheinland-Pfalz sowie Südwestrundfunks (SWR)
- Teilnehmer: Personen, die in den Jahren 2020 bis 2024 ein Unternehmen (Vollexistenz) gegründet haben, oder die ein Unternehmen im Rahmen der Unternehmensnachfolge als Existenzgründung übernommen haben.
- Teilnehmer der vergangenen Wettbewerbe „Pioniergeist“, die bisher keine Preisträgerinnen und Preisträger waren, dürfen sich erneut bewerben.
- Bewerbungsfrist: 30.06.2024
- Details: Prämiert mit dem „Pioniergeist“ werden die besten Gründungskonzepte. Gesucht werden Pioniere aus Industrie, Handwerk, Handel, dem Dienstleistungssektor und der Gesundheitswirtschaft sowie Vertreter der freien Berufe, die mit ihren Unternehmenskonzepten dazu beitragen, dass sich Rheinland-Pfalz kreativ und nachhaltig wirtschaftlich dynamisch entwickelt.
- Weiter Informationen erhalten Sie hier: [Pioniergeist](#) | [ISB](#)
- Preisverleihung: 26.11.2024, 18.00 Uhr im Foyer der ISB in Mainz

SUCCESS | 2024 „Vorsprung durch Innovation“

- Veranstalter: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Teilnehmer: Teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz, die nach der aktuellen KMU-Definition weniger als 250 Mitarbeitende beschäftigen und einen Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro erreichen.
- Bewerbungsfrist: 31.07.2024
- Details: Prämiert wird die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Produktionsprozesse, technologieorientierter Dienstleistungen sowie anspruchsvoller IT-Vorhaben für technische Anwendungen, die bereits am Markt erfolgreich sind.
- Zudem wird in diesem Jahr eine mit 15.000 Euro dotierte Sonderprämie zum Thema „**Innovationen der Lebenswissenschaften, Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie**“ vergeben.



Für die Bewerbung steht auf der Internetseite der ISB der Bewerbungsbogen als Download und die geltende Richtlinie zum Förderprogramm unter zur Verfügung: [SUCCESS-RLP](#)

Preisverleihung: 09.10.2024

Außenwirtschaft

Weltweit goldene Kontakte - Gemeinsam auf Auslandsmärkte

Die mittelständischen Unternehmen sind das Rückgrat der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Ihre Produkte und Dienstleistungen stehen im weltweiten Wettbewerb. Nur mit Innovationskraft und flexiblem Handeln lassen sich Märkte halten und gleichzeitig neue erschließen. „**Gemeinsam auf Auslandsmärkte RLP International**“ unterstützt bei den ersten Schritten in neue und etablierte Märkte. Das Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren – auch in digitaler Form.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Jahresprogramm 2024](#)

Wirtschaftsreise Usbekistan und Kirgisistan | Taschkent | Navoiy | Bischkek | 11. Mai bis 18. Mai 2024



Zentralasien ist ein aufstrebender und dynamischer Wirtschaftsraum. Usbekistan, mit 35 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste zentralasiatische Land, hat seine Wirtschaft in den letzten Jahren umfassend liberalisiert und geöffnet. Der Binnenstaat zählt zu den reformfreudigsten und chancenreichsten Zukunftsmärkten der Region.



Ausgehend von einem niedrigen Niveau stieg der deutsche Handelsumsatz mit Kirgisistan 2022 um 414 Prozent. Getrieben wurde diese Entwicklung vor allem durch einen Anstieg der deutschen Exporte um 561 Prozent. Aber auch die Importe aus Kirgisistan stiegen um 54,6 Prozent.

Diese Chancen möchten wir nutzen und laden Sie hiermit herzlich zu einer branchenoffenen Wirtschaftsreise vom 11. bis 18. Mai 2024 nach Usbekistan und Kirgisistan ein.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Usbekistan und Kirgisistan](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de



Wirtschaftsreise Estland | Tallinn und Tartu | 4. Juni bis 07. Juni 2024



Estland ist bekannt für sein starkes digitales Know-how und den breit digitalisierten öffentlichen Sektor. Etwa 99 Prozent der Behördengänge lassen sich heute online erledigen. Neben dem wachsenden Dienstleistungssektor gilt es, auch die lokale Industrie im Auge zu behalten. Estlands hohe Affinität für Digitalisierung und neue Technologien ist aber auch in der Wirtschaft sichtbar. Gemessen an der Bevölkerungszahl hat das Land weltweit die meisten Unicorns hervorgebracht. Das große Potenzial des Landes liegt im guten Bildungssystem und einer hohen IT-Kompetenz der Arbeitnehmenden. So ist Estland im PISA-Ranking 2022 - wie auch in den Vorjahren - europäischer Spitzenreiter. Diese Chancen möchten wir nutzen und laden zu einer branchenoffenen Wirtschaftsreise nach Estland ein. Die Reise wird von Staatssekretärin Frau Petra Dick-Walther geleitet.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Estland](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Brasilien | Rio de Janeiro, Porto Alegre | 20. bis 26. Juli 2024



Brasilien ist nicht nur für Deutschland der wichtigste Handelspartner in Lateinamerika, sondern auch für Rheinland-Pfalz. Mit Exporten im Jahr 2022 von Rheinland-Pfalz nach Brasilien in Höhe von 827 Millionen Euro und Importen im Wert von 510 Millionen Euro liegt Brasilien mit großem Abstand auf Platz 1 in Lateinamerika. In diesem Jahr wird das 200-jährige Jubiläum deutscher Einwanderung nach Brasilien gefeiert. Diesen Anlass nutzen wir, um die Wirtschaftsbeziehungen zu Südamerika zu intensivieren. Die Reise wird von Wirtschaftsministerin Frau Daniela Schmitt geleitet.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Brasilien](#)

Ansprechpartner/-in:

Victoria Hellmeister

Telefon: 06131 16 21 53

E-Mail: victoria.hellmeister@mwwlw.rlp.de

Messebeteiligung Pharmed & Healthcare | Vietnam | Ho-Chi-Minh-Stadt | 11. bis 14. September 2024



Die Pharmed & Healthcare Vietnam ist die führende Veranstaltung für die Bereiche Medizintechnik, Gesundheit, Pharma und Pflege in Südvietnam und somit der ideale Ort, einen dynamischen und wachsenden Markt kennen zu lernen, Geschäftsbeziehungen vor Ort auszuloten und auszubauen. Vietnam – rund 100 Millionen Einwohner – beginnt erst damit, eine leistungsfähige Pharmaindustrie aufzubauen, d.h. es eröffnen sich große Chancen für deutsche Medizintechnikhersteller und Pharmaunternehmen sowie deren Zulieferer.

Auf der Messe treffen Unternehmen auf Nachfragen aus dem öffentlichen Gesundheitssystem und aus privaten Einrichtungen.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Vietnam](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de

Wirtschaftsreise Indien | Mumbai und Hyderabad | 20. bis 26. Oktober 2024



Indien ist seit Mitte 2023 das bevölkerungsreichste Land der Erde. Wirtschaftlich wird der Subkontinent ebenfalls bald eine Weltmacht. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt liegt Indiens Wirtschaft derzeit auf Platz 5. Laut Prognosen wird die jährliche Wirtschaftsleistung bis Ende der Dekade die von Deutschland und Japan überholen.

Um diese Chance zu nutzen, laden wir Sie zu einer branchenoffenen Wirtschaftsreise nach Indien ein. Entdecken Sie mit uns vom 20. bis 26. Oktober 2024 die Wirtschaftsmetropolen Mumbai und Hyderabad

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Indien](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de



Weiterführende Informationen

Umfangreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen, Seminaren und Veranstaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten entnommen werden:

- [Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH](#)
- [Composites United e. V.](#)
- [Energieagentur - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz](#)
- [Fahrzeug Initiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH](#)
- [Transferinitiative Rheinland-Pfalz Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH \(TIME\)](#)

Ansprechpartner

Der Industrie-Newsletter des MWVLW erscheint alle zwei Monate.

Gerne können Sie diesen auch an andere interessierte Unternehmen weiterleiten.

Den Industrie-Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage abrufen: [Industrie-Newsletter](#)

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter? Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden? Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an ute.burghardt@mwvlw.rlp.de

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr. Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt, E-Mail: ute.burghardt@mwvlw.rlp.de, Telefon 06131 16-2262